

Diese Liedfolge soll möglichst ohne Unterbrechung vorgetragen werden.

Frank Wolfgang Krenz

Lieder des Abschieds

1. Sterbelied

(Rosetti-Kerr)

Lass Liebster, wenn ich tot bin,
lass du von Klagen ab.
Statt Rosen und Cypressen
wächst Gras auf meinem Grab.

Ich schlafe still im Zwielfichtschein
in schwerer Dämmernis —
Und wenn du willst, gedenke mein
und wenn du willst, vergiss.

Ich fühle nicht den Regen,
ich seh' nicht, ob es tagt,
ich höre nicht die Nachtigall,
die in den Büschen klagt.

Vom Schlaf erweckt mich keiner,
die Erdenwelt verblich.
Vielleicht gedenk ich deiner,
vielleicht vergass ich dich.

2. „Dies eine kann mein Sehnen nimmer fassen“

(Edith Ronsperger)

Dies eine kann mein Sehnen nimmer fassen,
dass nun von mir zu dir kein Weg mehr führe,
dass du vorübergehst an meiner Türe
in ferne, stumme, ungekannte Gassen.

Wär' es mein Wunsch, dass mir dein Bild erbleiche,
wie Sonnenglanz, von Nebeln aufgetrunken,
wie einer Landschaft frohes Bild, versunken
im glatten Spiegel abendstillen Teiche?

Der Regen fällt. Die müden Bäume triefen.
Wie welches Laub verwehn viel Sonnenstunden.
Noch hab' ich in mein Los mich nicht gefunden
und seines Dunkels uferlose Tiefen.

3. „Mond, so gehst du wieder auf“

(Ernst Lothar)

4. Gefasster Abschied

(Ernst Lothar)

Sterbelied

(Rofetti-Kerr)

E. W. KORNGOLD, Op. 14

Sehr ruhig und gefaßt, mit verhaltener tiefer Empfindung

GESANG



Laß Lieb - ster, wenn ich

Sehr ruhig und gefaßt, mit verhaltener tiefer Empfindung

nur die Melodienote hervorheben!

espress.

PIANO

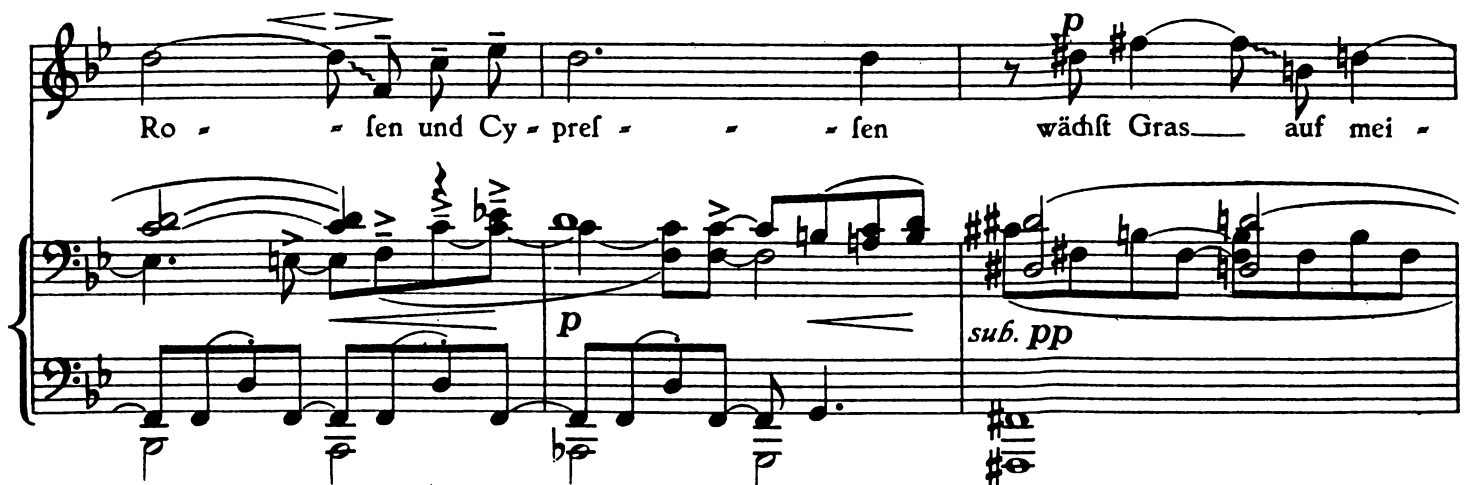


mp *p* *mp*

tot bin, laß du von Kla - gen ab. Statt



Ro - sen und Cy - pres - sen wächst Gras auf mei -



p *sub. pp*

poco rit. = = = a tempo

nem Grab.

poco rit. = = = espr. = = = a tempo

pp espress. mp

Ich kühla = = = fe still im

p mp

Zwie = licht=schein in schwe = rer Däm = mer = nis = Und

ohne

sub. p m. d. pp

zu schleppen *più p*

wenn du willst, — ge — den — ke mein — und wenn du willst, —

pp

poco rit. *pp* *a tempo* *poco rit.* *a tempo*

— ver — giß, — ver — giß. —

poco rit. *a tempo* *poco rit.* *a tempo*

mp espr. *f espr.* *p*

Noch (ruhiger)

Ich

Noch (ruhiger)

f espr. *espr.* *p* *mp*

ruhiger

füh - le nicht den Re - gen, ich feh' nicht ob es

Mit Steigerung

poco rit.

tagt, ich hö - re nicht die Nach - ti - gall, die

Mit Steigerung

poco rit.

in den Bü - schen klagt. Vom Schlaf er -

(p) Nachlassend

weckt mich kei = ner, die Er = den = welt ver =

Nachlassend

(p) *sub. p* *m. f.*

blich. Viel = leicht ge = denk ich dei = ner, viel = leicht

p *pp espr.* *pp* *pp* *p*

poco rit. a tempo poco rit. a tempo

ver = gaß ich dich.

poco rit. a tempo poco rit. a tempo

mp espr. *pp* *mp* *espr.* *p* *m. d.*

„Dies eine kann mein Sehnen nimmer fallen“

(Edith Ronsperger)

GESANG Mit leidenschaftlichem Schmerz, mäßig langsam *poco rit.* *ten.*

Dies ei = ne kann mein Seh =

PIANO Mit leidenschaftlichem Schmerz, mäßig langsam *poco rit.*

mp *marc.* *f* *ff*

a tempo *poco rit.* *ten.* *a tempo* *v*

= nen nim = mer fal = fen, daß nun von mir zu

a tempo *poco rit.* *a tempo* *espr.*

poco rit. *a tempo* *v* *ten.*

dir kein Weg mehr führ', daß du vo = rü = ber = gehst an mei = ner

poco rit. *a tempo* *p* *3*

Wenig drängend

poco rit.

Tü - re in fer - ne, stum - me, un - ge - kann - te Gaf -

Wenig drängend

poco rit.

molto rit. a tempo

fen. Wär' es mein Wunsch, daß

molto rit. a tempo

espr. *p* *pp* *mp* *espress.*

poco rit.

(leicht)

legato, espr.

mir dein Bild - er - blei - de, wie Son - nen - glanz, von Ne - beln - auf - ge -

poco rit.

espr. *molto espr.*

a tempo

trun = ken, wie ei-ner Land=schaft fro=hes Bild, ver=sun = ken im

a tempo

espr.

Ped. *

Ped. *

Zeit lassen! poco rit. = = *a tempo*

glat=ten Spie = gel a = bend = sil = ler Tei = che?

poco rit. = = *a tempo*

ten. *p* *ten.*

Ped. *

ten. molto rit. = = Drängend poco rit. *a tempo* molto legato, *espress.*

Der Re = gen fällt. — Die mü=denBäu = me

molto rit. Drängend poco rit. *a tempo*

mp *poco a poco cresc.* *ff*

pp *m. d.* *ff*

molto legato

trie = fen. Wie wel-kes Laub ver-wehn viel Son-nen-stun = den. Noch

p *espr.*

Wenig drängend

hab ich in mein Los mich nicht ge = fun = den und fei = nes Dun = kels

Wenig drängend

f

poco rit. *molto rit.* = = = *a tempo*

u = fer = lo = fe Tie = fen.

poco rit. *molto rit.* = = = *a tempo*

f *m. s.* *p* *p* *p*

Red.